

Programm

„Zank, Zaster und Zynismus – Braucht unser Gesundheitssystem einen Neustart?“

Freitag, 19. Oktober 2018

Repräsentanz der Robert Bosch Stiftung · Französische Straße 32 · 10117 Berlin

- 11.45 Uhr** Einlass und Empfang mit Lunchbuffet
- 12.30 Uhr** Begrüßung
Wolfgang Chur
Mitglied des Kuratoriums
der Robert Bosch Stiftung
- 12.45 Uhr** Podiumsdiskussion im Fishbowl-Format mit
Prof. Dr. Giovanni Maio
Direktor des Instituts für Ethik und Geschichte
der Medizin, Universität Freiburg
- Helle Dokken
Pflegedirektorin an der Universitätsmedizin
Göttingen
- Dr. Günther Jonitz
Präsident der Ärztekammer Berlin
- Dr. Ilona Köster-Steinebach
Geschäftsführerin des Aktionsbündnisses
Patientensicherheit e.V.
- Moderation: Dr. Wolfgang Klitzsch
- 14.45 Uhr** Zusammenfassung der Diskussion und
Ausblick
- 15.00 Uhr** Ende der Veranstaltung

Die Robert Bosch Stiftung

ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Mit unserer Arbeit folgen wir seit über 50 Jahren dem Vermächtnis von Robert Bosch und setzen sein soziales und gesellschaftliches Engagement in zeitgemäßer Form fort.

Seit Gründung der Robert Bosch Stiftung im Jahr 1964 ist die Beschäftigung mit Gesundheit eine zentrale Aufgabe. Heute ist für uns die anhaltende Herausforderung Programm, Menschen auch in Zukunft eine gute Versorgung zu ermöglichen – dies vor dem Hintergrund demografischer Veränderungen und der fortschreitenden Digitalisierung der Gesundheitsversorgung.

Wir sind in zahlreichen Projekten unterschiedlichen Zuschnitts mit verschiedenen Partnern sowie Zielgruppen tätig und fördern Vorhaben, die sich ebenfalls der Herausforderung einer zukunftsfähigen Gesundheitsversorgung stellen.

